



**Kandidatenkür:
OB Schulz stellt sich
zur Wiederwahl**

BREMERHAVEN 8



**„Karen in Action“
für Kinderkanal
bei Deutscher See**

COOLE SEITE FÜR KIDS 12



**Ausstellung an Bord:
Experimentieren auf
der „MS Einstein“**

CAMPUS 13

IN KÜRZE

Cora Frost mit neuem Programm



Bremerhaven (rad). Einen „Abend mit Prince, Patti Smith, den Beatles, Kylie Minogue, Rilke und vielen anderen“, verspricht die Berliner Sängerin, Darstellerin und Autorin Cora Frost, die am 4. Juni ab 20 Uhr im Theater im Fischerhafen (TIF) zu Gast ist. Titel ihres neuen Programms: „Zucker und Butter“.

Handtaschenraub mit Fahrrad

Geestemünde (maf). Eine 67-jährige Frau ist am Montag um 8.15 Uhr in der Helgoländer Straße Opfer eines Handtaschenräubers geworden. Auf ihrem Weg zum Arzt näherte sich ein Fahrradfahrer von hinten, der ihr dann die Handtasche entriß. Der Täter ist zwischen 20 bis 25 Jahre alt, hatte eine blaue Jeansjacke an und eine graue Baseballkappe auf. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ 9534444 entgegen.

IHR DRAHT ZU UNS

Bremerhaven-Redaktion
E-Mail: nzbremerhaven@nordsee-zeitung.de
☎ 0471/597...
Redaktionsleitung
Klaas Hartmann (har) -264
Thorsten Brockmann (bro) -269
Redaktion
Christoph Barth (cb) -261
Rainer Donsbach (rad) -265
Gert-U. Hensslekk (guh) -266
Ursel Kikker (kik) -268
Lili Maffiotte (maf) -259
Frank Miener (fm) -260
Christof Santler (san) -286
Gabriele Schürhaus (shs) -267
Susanne Schwan (sus) -290
Bremer Büro ☎ 04 21/3 38 66...
Klaus Mündelein (mue) -12
Karl-Henry Lahmann (khl) -13
Fotoredaktion ☎0471/597...
Wolfhard Scheer (eer) -289
Lothar Scheschonka (ls) -289
leitender Projektreakteur
Jost Lübben (jo) -258

www.nordsee-zeitung.de

Zum Abschied rollen sogar Tränen

„Norway“-Schleppzug fährt 70 Tage bis nach Malaysia – NCL sagt nichts über die Zukunft des Schiffes – Hunderte im Hafen

Überseehäfen (bro/fm). Der Hochseeschlepper „De Da“ ist ein Kraftprotz. Aber auch er braucht noch gute 70 Tage, die „Norway“ nach Fernost zu schleppen. Anfang August soll der mehr als 500 Meter lange Schleppzug vor der Küste Malaysias auftauchen. Und dann? Niemand weiß es. Beim Abschied von Bremerhaven rollten gestern sogar Tränen.

Wie sie heißt, mochte die junge Frau nicht sagen. Sie arbeitet bei der Norwegian Cruise Line, bis gestern Früh auf der „Norway“: „Ein wunderschönes Schiff“, sagt sie, winkt ihren Kollegen an Bord zu. Nur 29 sind geblieben von einst 1000. Sie werde nun kurz auf die „Pride of America“ wechseln, sagt sie Frau, dann auf die „Norwegian Jewel“. Ob sie traurig ist? „Ja, sehr.“ Dann rollen die Tränen. Aber vielleicht gelten sie auch viel mehr dem philippinischen Ruder-



Abschied von der „Norway“: Menschentrauben im Hafen. Fotos: ls

gänger, der ihr auf dem Weg zur Schleuse immer wieder herunterwinkt. „Sie wird weiterfahren“, sagt sie beinahe trotzig. „Sie wird weiterfahren...“

An Bord, weiß Editha Satow, seien die Hoffnungen ähnlich. „Sie hängen an ihrer „Norway“, so wie die Franzosen noch ihrer „France“ hinterhertrauern. Editha Satow war am Sonntagabend ein letztes Mal an Bord, um sich zu verabschieden und von der Crew Unterschriften unter einem Bordstempel zu sammeln, wie sie es immer gemacht hat, wenn sie an Bord gewesen ist. Mindestens 25 Reisen hat sie auf der „Norway“ erlebt, weil ihr Mann Schiffsingenieur bei der Lloyd



Kurt und Editha Satow waren unzählige Male auf der „Norway“.

Werft war und zuständig für die Maschine der „Norway“. Vor zwei Jahren begutachtete er auch in Miami die Schäden der Kesselexplosion, bei der acht Matrosen ums Leben gekommen waren. Was mit der „Norway“ als einem der letzten klassischen Transatlantikliner geschehen wird? Auch Kurt Satow weiß es nicht. Die Reederei Star Cruise – Mutterkonzern von NCL – hatte zwei Jahre Zeit, sich etwas zu überlegen. „Es ist alles an

den Kosten gescheitert.“ NCL-Sprecherin Eva Marx muss daher noch immer die Antwort schuldig bleiben, welche Pläne die Reederei verfolgt. Eine Entscheidung, rechnet sie, werde wohl nicht vor der Ankunft in Port Klang in der Nähe von Singapur fallen. Ende Juli, Anfang August soll die „Norway“ eintreffen. Für die lange letzte große Reise wurden die Bullaugen mehrere Decks hoch verschraubt. Wahr-



Gute Reise, die „De Da“ zieht die „Norway“ mit der enormen Kraft von 200 Tonnen.

Ein Kraftprotz aus Shanghai

Überseehäfen (bro). Chinesische Flagge, Heimathafen Shanghai – der Hochseeschlepper „De Da“ fährt für ein Konsortium von Südafrikanern, Chinesen und Niederländern. Das 26 Jahre alte, 98 Meter lange Schiff hat eine Reichweite von 14 600 Seemeilen und schleppt mit einer Kraft von 200 Tonnen. Das ist etwa die vierfache Kraft eines Hafenschleppers.

Abschied von der „Norway“: Viele Fotos der vergangenen Jahre veröffentlicht die NZ im Internet: www.nordsee-zeitung.de/fotoaktion/



Eine letzte Begegnung vor der Hafeneinfahrt – Schiffbaukunst der 60er Jahre und das Design von heute. Die „Norway“ verabschiedet sich, die „Pride of America“ kehrt von der Probefahrt zurück. Foto: eer



Auf Wiedersehen: Nur 29 Besatzungsmitglieder fahren auf der „Norway“ mit.



Wie der Vater, so der Sohn – ein letztes gutes Motiv.



Kein Platz mehr frei: Vom Container-Aussichtsturm ist der Hafen gut zu überblicken.

scheinlich wird der eine oder andere Sturm auf dem Atlantik, am Kap der Guten Hoffnung oder dem Indischen Ozean am Schiff zerren. Mehr als 500 Meter lang ist der Schleppzug.

„Verlust für Bremerhaven“

Lutz Zache ist traurig, dass die „Norway“ die Seestadt verlassen hat. „Ich habe damals beim Umbau von „France“ in „Norway“ mitgearbeitet“, erzählt der Rentner. „Das ist ein Verlust für Bremerhaven. Das Schiff hat immer Touristen angelockt.“ Er glaubt, dass es die letzte Fahrt des Kreuzliners sein wird. „Da ist Asbest drin, die könnten Sie hier nicht abrackern. Aber in Asien kümmert das keinen.“ Ähnliches befürchtet auch Klaus Wesemann aus Schiffdorf. „Reparatur und Betrieb sind viel zu teuer“, sagt der frühere Seemann. Aber der Gedanke, dass sie in einen Hochhofen wandern könnte, tut weh.“

Ab heute großer JUBILÄUMS-VERKAUF
vom 24. 5.–7. 6. 2005

Feiern Sie mit uns **75** Jahre Schuh- und Sporthaus **Metzler**

Alles 20–80 % reduziert

... Sportartikel nur bei Metzler in Speckenbüttel

Schuh- und Sporthaus Metzler

Langener Landstraße 267
Bremerhaven/Speckenbüttel
www.schuhhaus-metzler.de

Schuhhaus Schürmann

ehemals Schuhhaus Schulz
Schillerstraße 17–19
Bremerhaven • ☎ 04 71/1 70 16 90